

Workshop 10

Sabine HIRLER, Hadarmar-Oberzeuzheim

"Vox ludamus" - Spielerische Sprach- und Stimmförderung durch Rhythmik

Rhythmisch-musikalische Erziehung fördert Entwicklungs- und Bildungsbereiche wie zum Beispiel Sprache, sozial-emotionale Kompetenzen, Sensomotorik, Kreativität und Fantasie. Besonders effektiv lernen Kinder, wenn sie dabei wie in der Rhythmik in spielerischen Angeboten mit Spaß und Freude agieren können. Rhythmisch-musikalische Sprach- und Förderangebote holen durch die prozess- und ressourcenorientierte Arbeitsweise Kinder von dort ab, wo sie sich momentan emotional und entwicklungspsychologisch befinden. Für eine nachhaltige Sprachentwicklung ist diese inklusive pädagogische Haltung für heterogene Gruppen mit unterschiedlichen Sprach- und Sprechfähigkeiten von grundlegender Relevanz. Die beiläufigen (impliziten) sprachlichen Lernprozesse, die durch Rhythmik angeregt werden, und weitere daraus resultierende Transfereffekte, werden in diesem Vortrag unter entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten reflektiert und durch Praxisbeispiele veranschaulicht.

Daten zur Person

Sabine Hirler, M.A. (Sozialwissenschaften/ Erwachsenenbildung) studierte Musik und Rhythmik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Zur Zeit Doktorandin im Fachbereich Pädagogik (Prof. Dr. Arnold, TU Kaiserslautern). Als Musikpädagogin und –therapeutin (HPG) leitet sie ein eigenes pädagogisch-therapeutisches Musikinstitut. Neben ihrer Arbeit mit Kindern unterschiedlichen Alters und Förderbedarf konzipiert und leitet sie jährlich ca. 25 Fort- und Weiterbildungen für unterschiedliche Träger in ganz Deutschland und im deutschsprachigen Ausland. Zahlreiche Praxisbücher, Kindertonträger hat sie seit 1995 veröffentlicht.

Kontakt: info@sabinehirler.de

Informationen: www.sabinehirler.de